

# Schriftliche Anfrage

betreffend **Tempo des Wachstums, Kosten und Steuerbelastung**

eingereicht von: Beat Meier namens der GLP/PP-Fraktion

am: 19. März 2013

Geschäftsnummer: 2013/027

---

## Text und Begründung

Eine wachsende Stadt verursacht Kosten, insbesondere weil zusätzliche Infrastrukturen (Verkehr, Schulen, Abwasser etc.) benötigt werden. Gerade eine schnell wachsende Stadt riskiert ein Ungleichgewicht zwischen den zusätzlichen Kosten und den Einnahmen. Eine zu schnell wachsende Stadt riskiert den finanziellen Kollaps. In den letzten Jahren ist Winterthur um rund 1500 Personen pro Jahr oder 1.5% pro Jahr gewachsen. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat den Zusammenhang zwischen dem Tempo des Wachstums und dem Winterthurer Finanzhaushalt?
2. In welchem Ausmass sind Ausgabenwachstum und das aktuelle strukturelle Defizit im Winterthurer Finanzhaushalt durch das starke Wachstum in den letzten 10 Jahren bedingt, inwiefern sind andere Ursachen massgebend?
3. Wie schätzt der Stadtrat die Möglichkeiten ein, durch die Art und das Tempo des Wachstums positiv auf die finanzielle Situation der Stadt einzuwirken?
4. Ist der Stadtrat bereit, durch die Drosselung des Wachstums die angekündigten Steuererhöhungen zu vermeiden?